

öffentlich

Produkt	1.03.05.01	Schülerfahrkosten
Produktgruppe	1.03.05	Schülerfahrkosten
Produktbereich	1.03	Schulträgeraufgaben

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
51 / 51.514/Kn	05.08.2013	MI/13/2090

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Schulausschuss	04.09.2013

Tagesordnungspunkt/Betreff

Verlängerung des Vertrages über die Durchführung der Zwischenfahrten der Lohmarer Schulen

Inhalt der Mitteilung:

Der bisherige Vertrag über die Durchführung der Zwischenfahrten der Lohmarer Schulen im freigestellten Schülerverkehr ist zum Ende des Schuljahres 2013/2014 ausgelaufen. Hierbei handelt es sich um die Fahrten zu und von den Sportstätten, Fahrten zu Schulausflügen innerhalb Lohmars und in die Nachbarkommunen Siegburg, Troisdorf, Rösrath, Overath und Neunkirchen-Seelscheid sowie die Schülerbeförderung zu und von der Gutenbergschule für Lernbehinderte in Sankt Augustin.

Die Verwaltung hat Verhandlungen mit der RSVG mbH über eine Vertragsverlängerung geführt.

Zudem wurden vier weitere Firmen um eine Angebotsabgabe gebeten:

- Willms Vekehrsgesellschaft mbH, Neunkirchen-Seelscheid
- Pütz Reisen, Bergisch Gladbach / Ossenbach GmbH, Overath
- Meurer Reisen, Rösrath
- Köln-Bus GmbH & Co. KG, Köln

Die Willms Vekehrsgesellschaft mbH und die Firma Pütz Reisen / Ossenbach GmbH haben mit Schreiben vom 25. Juli 2013 bzw. E-mail vom 01. August 2013 mitgeteilt, dass sie sich außerstande sehen, ein marktfähiges Angebot abzugeben, da entsprechende Buskapazitäten fehlen und diese zusätzlich vorgehalten werden müssten. Hierbei würden zusätz-

liche, für den Auftraggeber unzumutbare, Kosten entstehen.

Von Meurer Reisen und der Köln-Bus GmbH & Co. KG erfolgten keine Rückmeldungen.

Seit der Umstellung des freigestellten Schülerverkehrs auf ÖPNV im Schuljahr 2004/2005 wird letzterer in Lohmar von der RSVG gefahren.

Für die Zwischenfahrten, die weiterhin im freigestellten Schülerverkehr durchgeführt werden müssen, kann die RSVG verbleibende „Dienstplanreste“ aus dem ÖPNV nutzen. Bei zehn der im ÖPNV eingesetzten Kraftomnibusse in Lohmar ergibt sich aufgrund des Linienfahrplans zwischen den Schulanfangs- und Schulendzeiten eine Betriebspause zwischen ca. 8.20 Uhr und 11.30 Uhr.

Dies bedeutet weniger Leerfahrten für die RSVG und dadurch kostengünstigere Zwischenfahrten für die Stadt Lohmar.

Zudem sind die Fixkosten der Fahrzeuge durch die Entgelte aus dem Linienverkehr bereits abgegolten, so dass nur noch variable Kosten (Treibstoffe, Abnutzung etc.) als tatsächliche Kosten für die Zwischenfahrten anfallen.

Die Übernahme der Zwischenfahrten ist daher für das Unternehmen, das den Linienverkehr durchführt, mit einem Minimum an Mehraufwand möglich.

Der Vertrag mit der RSVG wurde für die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015 mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes verlängert.

Die Kosten für die Zwischenfahrten belaufen sich auf ca. 167.300 € für zwei Schuljahre.

In Vertretung

Dirk Brügge
Erster Beigeordneter